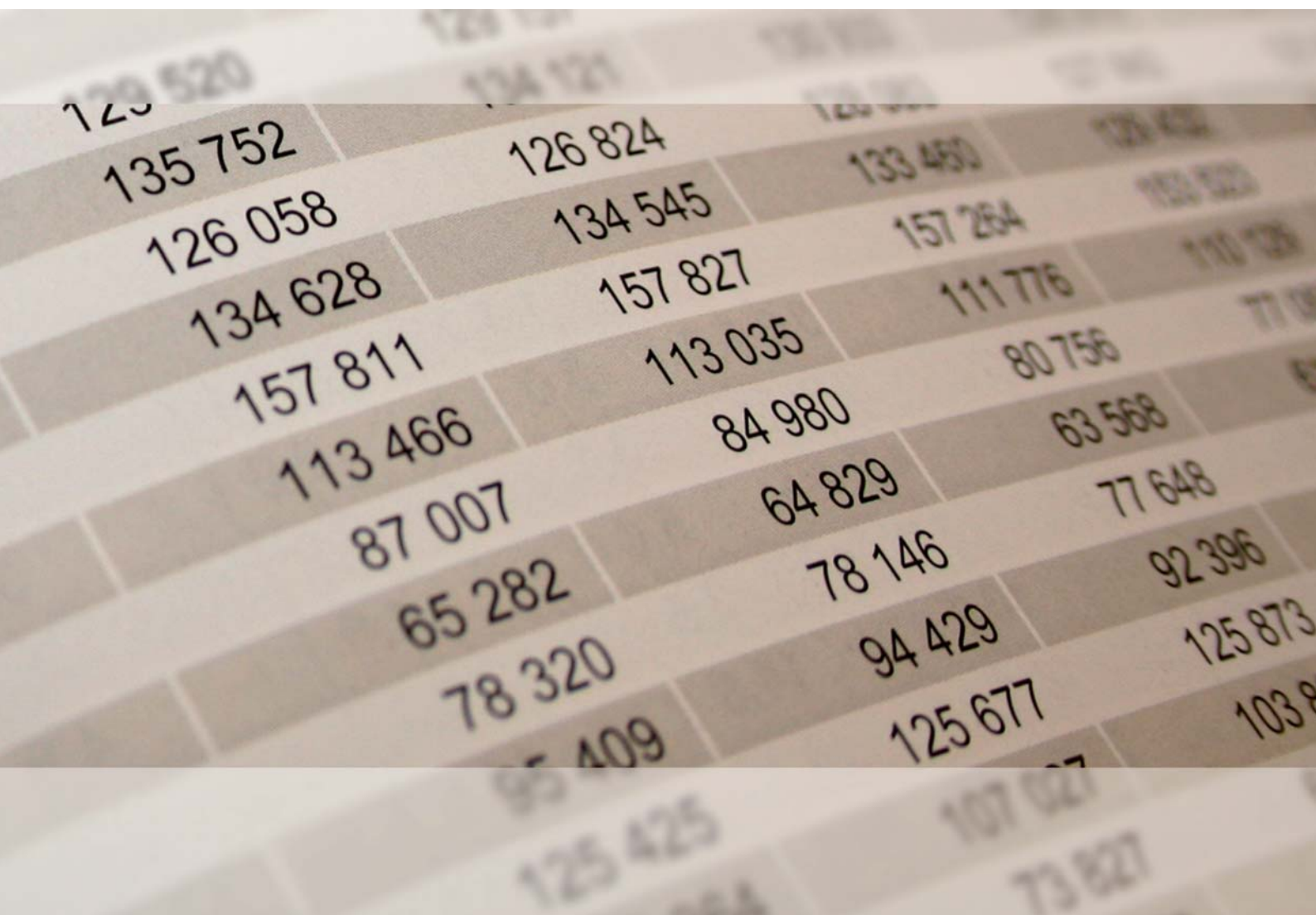




2017

STATISTISCHE BERICHTE



Strukturdaten zur Erwerbstätigkeit –
Ergebnisse des Mikrozensus 2013–2016

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

Strukturdaten zu Erwerbstätigen:

T 1	Erwerbstätige 2013 bis 2016 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit und Art des Arbeitsvertrags	9
T 2	Erwerbstätige 2013 bis 2016 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Nacht- und Schichtarbeit, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Berufsbereich.....	10

Strukturdaten zu erwerbstätigen Frauen:

T 3	Erwerbstätige Frauen 2013 bis 2016 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit und Art des Arbeitsvertrags.....	11
T 4	Erwerbstätige Frauen 2013 bis 2016 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Nacht- und Schichtarbeit, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Berufsbereich	12

Regionalstrukturdaten zu erwerbstätigen Männern:

T 5	Erwerbstätige Männer 2013 bis 2016 nach Alter, Familienstand, höchstem allgemeinen Schulabschluss, höchstem beruflichen Abschluss, Art der ausgeübten Tätigkeit und Art des Arbeitsvertrags.....	13
T 6	Erwerbstätige Frauen 2013 bis 2016 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Nacht- und Schichtarbeit, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Berufsbereich	14

Erwerbsbeteiligung und Quoten:

T 7	Erwerbsbeteiligung 2013 bis 2016 nach Geschlecht.....	15
T 8	Quoten 2013 bis 2016.....	15

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Als Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation privater Haushalte dient der Mikrozensus der Gewinnung statistischer Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte.

Rechtsgrundlage

Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3).

Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung. In Rheinland-Pfalz werden jährlich rund 42.000 Personen in rund 20.000 Privathaushalten im Mikrozensus befragt.

Regionale Ebene

Der Mikrozensus in Rheinland-Pfalz liefert Ergebnisse für

- Rheinland-Pfalz insgesamt,
- die Statistischen Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie
- die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

Berichtskreis

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Haushalte waren seit dem Mikrozensus 1990 bis 2015 die Ergebnisse der Volkszählung 1987. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue aktuelle Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Bevölkerungs- und Haushaltserhebungen des Zensus 2011. Diese Umstellung ist bei dem Vergleich der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren zu berücksichtigen. Veränderungen in der Auswahlgrundlage durch Neubauten werden durch die Heranziehung der Bautätigkeitsstatistik laufend beachtet. In die Stichprobe des Mikrozensus werden nicht Privathaushalte oder Personen gezogen, sondern Anschriften. Aus methodischen Gründen werden in der Regel mehrere räumlich benachbarte Anschriften zu einer Erhebungseinheit, dem sogenannten Auswahlbezirk, zusammengefasst. Auskunftspflichtig sind die privaten Haushalte und Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung an den gezogenen Anschriften wohnhaft sind. Es wird die Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (wie etwa Wohnheimen, Justizvollzugsanstalten, Sanatorien etc.) befragt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Im Mikrozensus wird eine Vielzahl von Merkmalen erfragt. Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Erwerbstätigen nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Schulbildung, Berufsbildung, Art der ausgeübten Tätigkeit, Art des Arbeitsvertrags, Einkommen, Nacht- und Schichtarbeit, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Berufsbereich abgebildet.

Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die zu befragenden Anschriften werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt eines Haushalts ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

Hochrechnung

Die durch die Stichprobe ermittelten Ergebnisse des Mikrozensus werden auf die Gesamtheit aller – also auch der nicht befragten – Haushalte hochgerechnet. Mit der Hochrechnung erfolgt eine Anpassung an die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bevölkerungszahlen. Die Anpassung erfolgt im Hinblick auf die Merkmale Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht-deutsch).

Vergleichbarkeit

Ab 2005 wurde der Mikrozensus methodisch und inhaltlich neu gestaltet. Aufgrund zahlreicher Verbesserungen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor 2005 mit denen ab 2005 eingeschränkt. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus verwendeten Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar.

Glossar

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungstag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form „von ... bis unter ...“.

Arbeitszeit

Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die "normale" Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden.

Art der ausgeübten Tätigkeit

Erwerbstätige werden danach unterschieden, ob sie eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit ausüben. Als Vollzeittätigkeit gelten im vorliegenden Bericht alle Erwerbstätigkeiten mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 37 Stunden oder mehr, sowie Erwerbstätigkeiten mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 25 bis 36 Stunden dann, wenn die/der Befragte seine Erwerbstätigkeit als eine Vollzeittätigkeit einstuft. Als Teilzeittätigkeit gelten dagegen Erwerbstätigkeiten, bei denen die regelmäßige Wochenarbeitszeit unter 25 Stunden liegt, sowie Erwerbstätigkeiten mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 25 bis 36 Stunden dann, wenn die/der Befragte seine Erwerbstätigkeit als eine Teilzeittätigkeit einstuft.

Art des Arbeitsvertrags

Erwerbstätige werden danach unterschieden, ob sie einen befristeten oder einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

Berufsbereich

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Berufsbereichen wird die „Klassifikation der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit verwendet, die 2008 durch das Statistische Bundesamt aktualisiert wurde.

Berufsklassifizierung

Im Mikrozensus wird die jeweils gültige nationale Berufsklassifikation (ab 2012 die KldB 2010) verwendet. Die KldB 2010 ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch verschlüsselten Gliederungsebenen aufgebaut. Sie umfasst: 10 Berufsbereiche, 37 Berufshauptgruppen, 144 Berufsgruppen, 700 Berufsuntergruppen, 1 286 Berufsgattungen. Im vorliegenden Bericht werden die 10 Berufsbereiche in vier berufliche Richtungen zusammengefasst. Verschiebungen der Zuordnung auf unteren hierarchischen Ebenen zwischen der KldB 2010 und älteren KldB können zu Zeitreihenbrüchen führen

Erwerbsbeteiligung

Nach dem im Mikrozensus angewandten Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung "erwerbslos" ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitssuchender gemeldet ist. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nicht berufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen

Erwerbslose und Erwerbstätige werden zusammenfassend als Erwerbspersonen bezeichnet.

Erwerbquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Erwerbstätige

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst; ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr).

Erwerbstätigenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerung.

Nettoeinkommen

Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichterwerbspersonen

Personen, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen und somit weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbstständige: sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.
- Mithelfende Familienangehörige: Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes

mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

- Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

- Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

- Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfen.

- Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Alle Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

Wirtschaftsbereich / Wirtschaftsunterbereich

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
15 – 20	58,2	3,0	59,1	3,0	58,3	2,9	60,5	2,9
20 – 25	159,3	8,1	151,0	7,6	157,2	7,9	153,6	7,5
25 – 30	171,8	8,7	183,8	9,3	186,5	9,3	192,0	9,3
30 – 35	189,6	9,6	200,9	10,1	183,1	9,2	196,1	9,5
35 – 40	193,6	9,8	190,5	9,6	189,6	9,5	195,5	9,5
40 – 45	241,9	12,3	221,4	11,2	216,4	10,8	207,2	10,1
45 – 50	290,5	14,8	291,3	14,7	285,2	14,3	281,7	13,7
50 – 55	267,0	13,6	274,9	13,8	294,6	14,7	302,6	14,7
55 – 60	217,4	11,1	227,1	11,4	233,2	11,7	248,2	12,1
60 – 65	132,7	6,8	138,7	7,0	143,2	7,2	156,1	7,6
65 und älter	43,9	2,2	46,8	2,4	51,2	2,6	61,7	3,0
Insgesamt	1 965,9	100	1 985,5	100	1 998,6	100	2 055,2	100
Familienstand								
Ledig	640,9	32,6	657,9	33,1	662,9	33,2	678,4	33,0
Verheiratet	1 122,3	57,1	1 120,0	56,4	1 124,9	56,3	1 157,2	56,3
Geschieden/verwitwet	202,7	10,3	207,6	10,5	210,8	10,5	219,6	10,7
Höchster allgemeiner Schulabschluss								
Mit allgemeinem Schulabschluss ¹	1 904,5	96,9	1 932,1	97,3	1 933,1	96,7	1 984,6	96,6
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	652,5	33,2	646,1	32,5	631,9	31,6	629,9	30,6
Realschulabschluss oder Ähnliches	592,1	30,1	602,0	30,3	603,4	30,2	626,0	30,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	658,3	33,5	683,0	34,4	697,0	34,9	727,1	35,4
Ohne allgemeinen Schulabschluss	45,9	2,3	41,0	2,1	45,3	2,3	52,6	2,6
Höchster beruflicher Abschluss								
Mit beruflichem Bildungsabschluss ¹	1 573,6	80,0	1 611,6	81,2	1 617,7	80,9	1 635,1	79,6
Lehre, Berufsausbildung	1 037,4	52,8	1 048,6	52,8	1 038,1	51,9	1 025,3	49,9
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	197,2	10,0	214,2	10,8	227,7	11,4	218,0	10,6
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	335,6	17,1	344,7	17,4	350,3	17,5	388,1	18,9
Ohne beruflichen Abschluss	388,9	19,8	371,7	18,7	378,2	18,9	418,8	20,4
Art der ausgeübten Tätigkeit²								
Vollzeittätigkeit	1 237,5	73,3	1 255,1	70,5	1 251,7	69,7	1 275,9	69,2
Teilzeittätigkeit	451,0	26,7	524,5	29,5	544,1	30,3	567,0	30,8
Art des Arbeitsvertrages³								
Befristeter Arbeitsvertrag	209,4	12,4	236,6	13,3	235,7	13,1	248,6	13,5
darunter: Auszubildende	83,1	4,9	83,3	4,7	82,0	4,6	76,5	4,2
Unbefristeter Arbeitsvertrag	1 477,3	87,6	1 540,4	86,7	1 557,2	86,9	1 590,1	86,5

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 2 Nur abhängig Erwerbstätige. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige ohne Personen, die keine Angaben zur Art des Arbeitsvertrages gemacht haben.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
Unter 900	419,4	23,0	405,8	21,8	390,1	20,9	400,3	20,8
900 – 1 100	123,6	6,8	128,4	6,9	133,2	7,1	126,2	6,6
1 100 – 1 300	151,9	8,3	150,5	8,1	145,9	7,8	151,4	7,9
1 300 – 1 500	154,6	8,5	157,0	8,4	146,3	7,8	153,1	8,0
1 500 – 1 700	159,2	8,7	163,0	8,8	154,8	8,3	158,9	8,3
1 700 – 2 000	207,8	11,4	221,7	11,9	224,6	12,0	228,2	11,9
2 000 – 2 300	168,5	9,2	171,5	9,2	177,5	9,5	187,3	9,8
2 300 – 2 600	117,7	6,4	123,3	6,6	134,8	7,2	132,0	6,9
2 600 – 3 600	194,3	10,6	209,1	11,2	215,8	11,5	225,0	11,7
3 600 und mehr	129,8	7,1	130,9	7,0	146,0	7,8	157,9	8,2
Nacht- und Schichtarbeit²								
Zumindest gelegentliche Samstagsarbeit	896,9	45,6	892,0	44,9	901,9	45,1	908,4	44,2
Zumindest gelegentliche Sonn-/Feiertagsarbeit	550,1	28,0	554,8	27,9	551,7	27,6	558,7	27,2
Zumindest gelegentliche Abendarbeit	803,0	40,8	798,5	40,2	805,1	40,3	822,8	40,0
Zumindest gelegentliche Nachtarbeit	272,1	13,8	273,6	13,8	282,8	14,1	280,5	13,6
Zumindest gelegentliche Wechselschicht	283,9	14,4	290,7	14,6	307,1	15,4	316,9	15,4
Stellung im Beruf								
Selbstständige	196,0	10,0	196,7	9,9	192,9	9,7	201,3	9,8
Mithelfende Familienangehörige	11,9	0,6	(9,2)	(0,5)	(9,8)	(0,5)	11,0	0,5
Beamte/-innen	120,6	6,1	121,5	6,1	118,4	5,9	124,0	6,0
Angestellte	1 179,3	60,0	1 206,2	60,8	1 167,5	58,4	1 252,5	60,9
Arbeiter/-innen	375,1	19,1	368,7	18,6	427,8	21,4	389,9	19,0
Auszubildende ³	83,1	4,2	83,3	4,2	82,0	4,1	76,5	3,7
Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	33,2	1,7	34,7	1,7	34,4	1,7	32,1	1,6
Produzierendes Gewerbe	530,6	27,0	556,8	28,0	551,8	27,6	564,3	27,5
Handel; Gastgewerbe; Reparatur von Kfz	375,6	19,1	367,6	18,5	371,1	18,6	387,6	18,9
Verkehr; Kommunikation	147,8	7,5	140,0	7,1	142,4	7,1	151,0	7,3
Sonstige Dienstleistungen	878,6	44,7	886,5	44,6	898,8	45,0	920,2	44,8
Berufsbereich*								
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft, Gartenbau	47,0	2,4	50,2	2,5	49,4	2,5	46,9	2,3
Rohstoffgewinnung; Produktion; Fertigung	374,3	19,0	372,7	18,8	377,9	18,9	390,0	19,0
Technische Berufe	129,1	6,6	128,9	6,5	135,8	6,8	128,8	6,3
Dienstleistungsberufe	1 415,5	72,0	1 433,6	72,2	1 435,6	71,8	1 488,9	72,4
Insgesamt	1 965,9	100	1 985,5	100	1 998,6	100	2 055,2	100

*Aufgrund von Änderungen in der Klassifikation der Berufe sind Ergebnisse ab 2012 nur eingeschränkt mit früheren Berichtsjahren vergleichbar.

1 Personen mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – 2 Mehrfachnennungen möglich. – 3 Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
15 – 20	26,8	3,0	25,3	2,8	27,2	3,0	25,9	2,7
20 – 25	75,8	8,4	71,7	7,8	76,5	8,3	74,5	7,8
25 – 30	80,2	8,9	86,4	9,4	86,9	9,4	89,4	9,3
30 – 35	87,6	9,7	95,3	10,4	80,7	8,8	88,1	9,2
35 – 40	87,6	9,7	86,1	9,4	91,7	10,0	89,6	9,4
40 – 45	112,5	12,4	105,5	11,5	98,1	10,7	99,7	10,4
45 – 50	139,1	15,4	140,6	15,3	133,7	14,5	134,8	14,1
50 – 55	125,0	13,8	128,0	14,0	136,9	14,9	144,7	15,1
55 – 60	99,5	11,0	104,5	11,4	108,6	11,8	112,4	11,8
60 – 65	54,6	6,0	56,2	6,1	61,7	6,7	74,0	7,7
65 und älter	16,3	1,8	16,8	1,8	18,2	2,0	23,2	2,4
Insgesamt	904,8	100	916,4	100	920,1	100	956,2	100
Familienstand								
Ledig	269,5	29,8	280,0	30,6	280,5	30,5	268,6	28,1
Verheiratet	513,1	56,7	514,5	56,1	517,8	56,3	537,9	56,3
Geschieden/verwitwet	122,3	13,5	121,9	13,3	121,8	13,2	131,5	13,8
Höchster allgemeiner Schulabschluss								
Mit allgemeinem Schulabschluss ¹	880,0	97,3	895,6	97,7	891,5	96,9	923,1	96,5
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	259,3	28,7	257,3	28,1	247,3	26,9	243,1	25,4
Realschulabschluss oder Ähnliches	318,1	35,2	322,6	35,2	322,9	35,1	340,8	35,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	301,8	33,4	315,0	34,4	320,9	34,9	338,8	35,4
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16,7	1,8	15,1	1,6	17,4	1,9	22,9	2,4
Höchster beruflicher Abschluss								
Mit beruflichem Bildungsabschluss ¹	708,8	78,3	730,7	79,7	732,2	79,6	758,0	79,3
Lehre, Berufsausbildung	493,4	54,5	492,4	53,7	490,1	53,3	485,0	50,7
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	77,3	8,5	90,6	9,9	94,1	10,2	98,2	10,3
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	137,0	15,1	146,0	15,9	147,9	16,1	173,1	18,1
Ohne beruflichen Abschluss	193,9	21,4	185,0	20,2	186,6	20,3	197,4	20,6
Art der ausgeübten Tätigkeit²								
Vollzeittätigkeit	407,7	51,3	413,3	48,7	403,4	47,2	418,9	47,5
Teilzeittätigkeit	386,3	48,7	435,6	51,3	450,9	52,8	462,6	52,5
Art des Arbeitsvertrages³								
Befristeter Arbeitsvertrag	103,5	13,0	109,1	12,9	114,8	13,5	121,0	13,8
darunter: Auszubildende	37,5	4,7	35,7	4,2	37,8	4,4	32,4	3,7
Unbefristeter Arbeitsvertrag	689,9	87,0	738,3	87,1	738,2	86,5	758,1	86,2

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 2 Nur abhängig Erwerbstätige. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige ohne Personen, die keine Angaben zur Art des Arbeitsvertrages gemacht haben.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
Unter 900	305,2	36,2	294,2	34,1	287,0	33,2	285,6	31,9
900 – 1 100	87,7	10,4	91,4	10,6	96,2	11,1	92,9	10,4
1 100 – 1 300	91,2	10,8	92,7	10,7	94,5	10,9	97,3	10,9
1 300 – 1 500	74,3	8,8	78,9	9,1	74,6	8,6	80,8	9,0
1 500 – 1 700	70,9	8,4	71,7	8,3	67,5	7,8	74,0	8,3
1 700 – 2 000	70,6	8,4	80,9	9,4	79,4	9,2	87,0	9,7
2 000 – 2 300	49,9	5,9	49,5	5,7	54,3	6,3	59,7	6,7
2 300 – 2 600	28,3	3,4	32,2	3,7	35,4	4,1	36,1	4,0
2 600 – 3 600	46,6	5,5	52,6	6,1	52,8	6,1	56,7	6,3
3 600 und mehr	18,7	2,2	19,2	2,2	22,0	2,5	25,7	2,9
Nacht- und Schichtarbeit²								
Zumindest gelegentliche Samstagsarbeit	383,2	42,4	386,2	42,1	393,7	42,8	391,7	41,0
Zumindest gelegentliche Sonn-/Feiertagsarbeit	243,0	26,9	247,7	27,0	246,5	26,8	247,7	25,9
Zumindest gelegentliche Abendarbeit	324,7	35,9	324,6	35,4	331,0	36,0	333,5	34,9
Zumindest gelegentliche Nachtarbeit	84,8	9,4	82,0	8,9	85,3	9,3	81,1	8,5
Zumindest gelegentliche Wechselschicht	120,9	13,4	119,8	13,1	131,7	14,3	130,8	13,7
Stellung im Beruf								
Selbstständige	59,1	6,5	61,2	6,7	59,8	6,5	67,0	7,0
Mithelfende Familienangehörige	(8,1)	(0,9)	(6,4)	(0,7)	(6,0)	(0,7)	(7,7)	(0,8)
Beamtinnen	47,9	5,3	49,3	5,4	46,6	5,1	56,4	5,9
Angestellte	648,9	71,7	666,4	72,7	648,1	70,4	683,7	71,5
Arbeiterinnen	103,4	11,4	97,6	10,7	121,8	13,2	109,0	11,4
Auszubildende ³	37,5	4,1	35,7	3,9	37,8	4,1	32,4	3,4
Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11,0	1,2	12,0	1,3	11,2	1,2	10,2	1,1
Produzierendes Gewerbe	116,0	12,8	123,9	13,5	122,6	13,3	128,1	13,4
Handel; Gastgewerbe; Reparatur von Kfz	190,4	21,0	187,7	20,5	192,2	20,9	201,9	21,1
Verkehr; Kommunikation	42,5	4,7	41,4	4,5	40,5	4,4	44,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	544,9	60,2	551,5	60,2	553,6	60,2	571,4	59,8
Berufsbereich*								
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft, Gartenbau	14,2	1,6	14,7	1,6	14,2	1,5	12,8	1,3
Rohstoffgewinnung; Produktion; Fertigung	60,4	6,7	58,7	6,4	58,1	6,3	62,7	6,6
Technische Berufe	(7,6)	(0,8)	(6,5)	(0,7)	(6,3)	(0,7)	(7,2)	(0,8)
Dienstleistungsberufe	822,6	90,9	836,4	91,3	841,4	91,4	873,3	91,3
Insgesamt	904,8	100	916,4	100	920,1	100	956,2	100

*Aufgrund von Änderungen in der Klassifikation der Berufe sind Ergebnisse ab 2012 nur eingeschränkt mit früheren Berichtsjahren vergleichbar.

1 Personen mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – 2 Mehrfachnennungen möglich. – 3 Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt
Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
15 – 20	31,5	3,0	33,8	3,2	31,2	2,9	34,6	3,1
20 – 25	83,5	7,9	79,3	7,4	80,7	7,5	79,1	7,2
25 – 30	91,6	8,6	97,4	9,1	99,6	9,2	102,7	9,3
30 – 35	102,0	9,6	105,6	9,9	102,4	9,5	108,0	9,8
35 – 40	106,1	10,0	104,4	9,8	97,9	9,1	105,9	9,6
40 – 45	129,4	12,2	115,9	10,8	118,2	11,0	107,5	9,8
45 – 50	151,4	14,3	150,7	14,1	151,5	14,0	146,9	13,4
50 – 55	142,0	13,4	146,9	13,7	157,8	14,6	157,9	14,4
55 – 60	117,9	11,1	122,6	11,5	124,7	11,6	135,8	12,4
60 – 65	78,1	7,4	82,6	7,7	81,5	7,6	82,1	7,5
65 und älter	27,6	2,6	30,0	2,8	33,0	3,1	38,5	3,5
Insgesamt	1 061,1	100	1 069,1	100	1 078,5	100	1 099,0	100
Familienstand								
Ledig	371,5	35,0	377,9	35,3	382,5	35,5	391,6	35,6
Verheiratet	609,2	57,4	605,5	56,6	607,1	56,3	619,3	56,4
Geschieden/verwitwet	80,5	7,6	85,7	8,0	88,9	8,2	88,0	8,0
Höchster allgemeiner Schulabschluss								
Mit allgemeinem Schulabschluss ¹	1 024,4	96,5	1 036,5	97,0	1 041,5	96,6	1 061,6	96,6
Hauptschulabschluss oder Ähnliches	393,2	37,1	388,8	36,4	384,6	35,7	386,8	35,2
Realschulabschluss oder Ähnliches	274,0	25,8	279,4	26,1	280,6	26,0	285,2	26,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	356,5	33,6	368,0	34,4	376,2	34,9	388,3	35,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss	29,2	2,8	25,9	2,4	27,9	2,6	29,8	2,7
Höchster beruflicher Abschluss								
Mit beruflichem Bildungsabschluss ¹	864,8	81,5	880,9	82,4	885,4	82,1	877,1	79,8
Lehre, Berufsausbildung	544,0	51,3	556,3	52,0	548,0	50,8	540,3	49,2
Fachschulabschluss, Meister, Techniker	119,9	11,3	123,7	11,6	133,7	12,4	119,8	10,9
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	198,7	18,7	198,5	18,6	202,4	18,8	215,1	19,6
Ohne beruflichen Abschluss	195,0	18,4	186,7	17,5	191,6	17,8	221,3	20,1
Art der ausgeübten Tätigkeit²								
Vollzeittätigkeit	829,8	92,8	841,8	90,4	848,3	90,1	857,0	89,1
Teilzeittätigkeit	64,7	7,2	88,9	9,6	93,2	9,9	104,4	10,9
Art des Arbeitsvertrages³								
Befristeter Arbeitsvertrag	105,9	11,9	127,5	13,7	120,9	12,9	127,6	13,3
darunter: Auszubildende	45,6	5,1	47,6	5,1	44,2	4,7	44,0	4,6
Unbefristeter Arbeitsvertrag	787,5	88,1	802,1	86,3	819,0	87,1	832,0	86,7

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 2 Nur abhängig Erwerbstätige. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige ohne Personen, die keine Angaben zur Art des Arbeitsvertrages gemacht haben.

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt	1 000	Anteil in % von Ins-gesamt
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)¹								
Unter 900	114,2	11,6	111,6	11,2	103,0	10,2	114,8	11,2
900 – 1 100	35,9	3,7	37,0	3,7	37,0	3,7	33,3	3,3
1 100 – 1 300	60,7	6,2	57,8	5,8	51,4	5,1	54,0	5,3
1 300 – 1 500	80,3	8,2	78,1	7,8	71,7	7,1	72,3	7,1
1 500 – 1 700	88,3	9,0	91,3	9,2	87,3	8,7	84,9	8,3
1 700 – 2 000	137,2	14,0	140,8	14,1	145,2	14,4	141,2	13,8
2 000 – 2 300	118,7	12,1	121,9	12,2	123,2	12,3	127,6	12,5
2 300 – 2 600	89,4	9,1	91,1	9,1	99,4	9,9	95,9	9,4
2 600 – 3 600	147,8	15,0	156,6	15,7	163,0	16,2	168,3	16,4
3 600 und mehr	111,0	11,3	111,6	11,2	124,0	12,3	132,2	12,9
Nacht- und Schichtarbeit²								
Zumindest gelegentliche Samstagsarbeit	513,7	48,4	505,8	47,3	508,2	47,1	516,7	47,0
Zumindest gelegentliche Sonn-/Feiertagsarbeit	307,1	28,9	307,1	28,7	305,2	28,3	311,0	28,3
Zumindest gelegentliche Abendarbeit	478,4	45,1	473,8	44,3	474,1	44,0	489,2	44,5
Zumindest gelegentliche Nachtarbeit	187,3	17,7	191,6	17,9	197,4	18,3	199,4	18,1
Zumindest gelegentliche Wechselschicht	163,1	15,4	170,9	16,0	175,4	16,3	186,0	16,9
Stellung im Beruf								
Selbstständige	136,9	12,9	135,6	12,7	133,2	12,4	134,3	12,2
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	72,7	6,9	72,2	6,8	71,8	6,7	67,6	6,2
Angestellte	530,4	50,0	539,8	50,5	519,4	48,2	568,8	51,8
Arbeiter	271,7	25,6	271,1	25,4	306,1	28,4	280,9	25,6
Auszubildende ³	45,6	4,3	47,6	4,5	44,2	4,1	44,1	4,0
Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22,3	2,1	22,8	2,1	23,2	2,2	21,9	2,0
Produzierendes Gewerbe	414,6	39,1	432,8	40,5	429,2	39,8	436,3	39,7
Handel; Gastgewerbe; Reparatur von Kfz	185,2	17,5	179,9	16,8	178,9	16,6	185,7	16,9
Verkehr; Kommunikation	105,4	9,9	98,6	9,2	101,9	9,4	106,3	9,7
Sonstige Dienstleistungen	333,8	31,5	334,9	31,3	345,3	32,0	348,8	31,7
Berufsbereich*								
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft, Gartenbau	32,7	3,1	35,5	3,3	35,1	3,3	34,1	3,1
Rohstoffgewinnung; Produktion; Fertigung	314,0	29,6	314,0	29,4	319,8	29,7	327,4	29,8
Technische Berufe	121,5	11,5	122,4	11,4	129,5	12,0	121,7	11,1
Dienstleistungsberufe	592,9	55,9	597,2	55,9	594,2	55,1	615,5	56,0
Insgesamt	1 061,1	100	1 069,1	100	1 078,5	100	1 099,0	100

*Aufgrund von Änderungen in der Klassifikation der Berufe sind Ergebnisse ab 2012 nur eingeschränkt mit früheren Berichtsjahren vergleichbar.

1 Personen mit Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. – 2 Mehrfachnennungen möglich. – 3 Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

T 7

Erwerbsbeteiligung 2013 bis 2016

Merkmal	2013		2014		2015		2016	
	1 000	Anteile in % von Insgesamt	1 000	Anteile in % von Insgesamt	1 000	Anteile in % von Insgesamt	1 000	Anteile in % von Insgesamt
Erwerbspersonen	2 047,6	100	2 064,7	100	2 074,6	100	2 132,0	100
Frauen	941,7	46,0	949,9	46,0	952,1	45,9	988,8	46,4
Männer	1 105,9	54,0	1 114,8	54,0	1 122,5	54,1	1 143,2	53,6
Erwerbstätige	1 965,9	100	1 985,5	100	1 998,6	100	2 055,2	100
Frauen	904,8	46,0	916,4	46,2	920,1	46,0	956,2	46,5
Männer	1 061,1	54,0	1 069,1	53,8	1 078,5	54,0	1 099,0	53,5
Erwerbslose	81,7	100	79,2	100	76,0	100	76,8	100
Frauen	36,9	45,2	33,5	42,3	32,0	42,1	32,6	42,4
Männer	44,8	54,8	45,7	57,7	44,0	57,9	44,2	57,6
Nichterwerbspersonen	1 943,0	100	1 931,6	100	1 944,2	100	1 932,0	100
Frauen	1 092,8	56,2	1 085,1	56,2	1 090,9	56,1	1 068,2	55,3
Männer	850,2	43,8	846,5	43,8	853,2	43,9	863,8	44,7
Bevölkerung insgesamt	3 990,6	100	3 996,3	100	4 018,8	100	4 064,0	100
Frauen	2 034,5	51,0	2 035,0	50,9	2 043,0	50,8	2 057,1	50,6
Männer	1 956,1	49,0	1 961,3	49,1	1 975,7	49,2	2 006,9	49,4

T 8

Quoten 2013 bis 2016

Merkmal	2013	2014	2015	2016
	Erwerbsquote	51,3	51,7	51,6
Frauenerwerbsquote	46,3	46,7	46,6	48,1
Männererwerbsquote	56,5	56,8	56,8	57,0
Erwerbstätigenquote	49,3	49,7	49,7	50,6
Frauenerwerbstätigenquote	44,5	45,0	45,0	46,5
Männererwerbstätigenquote	54,2	54,5	54,6	54,8
Erwerbslosenquote	2,0	2,0	1,9	1,9
Frauenerwerbslosenquote	1,8	1,6	1,6	1,6
Männererwerbslosenquote	2,3	2,3	2,2	2,2
Nichterwerbspersonenanteil	48,7	48,3	48,4	47,5
Nichterwerbspersonenanteil der Frauen	53,7	53,3	53,4	51,9
Nichterwerbspersonenanteil der Männer	43,5	43,2	43,2	43,0

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.